Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603

info@lfa.sachsen.de*

24.11.2017

Spektakuläre Funde aus Steinzeitbrunnen

Einladung zur öffentlichen Führung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zu einer öffentlichen Führung am Steinzeitbrunnen aus dem sächsischen Braunkohletagebau:

- am: 29.11.2017
- von: 16:00 bis 17:00 Uhr
- in: 04539 Groitzsch-Großstolpen, An der B 176 1

Der Eintritt ist kostenfrei.

Im Herbst 2014 entdeckten Archäologen mehrere 7000 Jahre alte Brunnen aus der Jungsteinzeit im Tagebau Peres.

Zwei der seltenen Befunde wurden mit Schwerlastkränen komplett als tonnenschwere Blöcke geborgen und werden in einer Werkhalle bei Großstolpen unter Laborbedingungen untersucht. Während die Untersuchung des kleineren Brunnens bereits abgeschlossen werden konnte, arbeitet sich das Archäologen-Team Schicht für Schicht im ehemals 32 Tonnen schweren großen Brunnenblock in die Tiefe. Dieser datiert in das Jahr 5134 v. Chr. und zeichnet sich durch eine ausgesprochen gute Holzerhaltung aus.

Nachdem im letzten Jahr das Skelett eines Rehkitzes entdeckt wurde, fanden die Archäologen des Landesamtes für Archäologie Sachsen nun auch komplett erhaltene Gefäße. Schon jetzt erkennt man, dass sie trotz ihres Alters außergewöhnlich gut erhalten sind. Zur großen Freude der Ausgräber stieß man auch noch auf einen Beutel aus Rindenbast. Er diente zum Schöpfen des Wasser und ist eine archäologische Rarität!

Hausanschrift:
Landesamt für Archäologie Sachsen
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bevor die empfindlichen Objekte geborgen werden und nach Dresden in die Restaurierung kommen, haben Besucher nun die seltene Gelegenheit, die Funde noch an Ort und Stelle zu bewundern.

Als Ansprechpartner stehen die Ausgräber zur Verfügung, Medienvertreter sind herzlich willkommen.